

Ausgabe.

# allesche Teitun

Candeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Jr. 87. - Jahrg. 192.

Salle a. E., Dienstag 21. Februar 1899.

Bebaktion u. Expedition: Salle a. 3., Seipzigerfir. 87. Berliner Bureau: Berlin SW., Bernburgerfir. 2.

# Abonnements-Einladung

für ben Monat

März.

Alle Bostantolten. lowie die unterzeichnete Expedition nehmen Beitellungen auf unser Zeitung für dem Wonat Wärz entgegen. Abonnementspreis site Halle a. S. Glebicheustein und Trotha 95 Pfg., bei allen Vostantaten 190 Pfg. Reu bingutretende Abonnenten erholten die Zeitung auf Wunsch bis Ende diese Wonats sosiendes.

Salle a. G., im Februar 1899. Berlag der Sallefchen Zeitung, fandeszeitung für die Proving Sachfen.

### Tentiches Reich.

Der Kaifer unternahm gestern Worgen ben gewohnten Spaziergang im Thiergarten und hörte barauf die Norträge des Chefs des Civilabinets Dr. v. Lucanus, des Staats-stertars des Reichsmarineamts Kontreadmirals Tirpig und des Chefs des Warinekaldinets.

aerfte 190,

gel. en,

her&leben

en en ncht noch

bogen 100 nen

borf

nchitebte

en:

96 und 94. , welcha nehr tall, n erb. sub : Beitung

refit. oh en. m,

20 pfo. ofanlage 4: und an: und

ftr. 24

\* Bur Distontopolitit ber Reichebant wird offigios febt geschrieben: Die Naderint

\* Jur Distoniopolitit der viernzeums wie einem ficht geigreichen:
Die Rachricht, daß die verdündeten Regierungen einem Sommonis gufilmmen, wonach in Abänderung des Art. 5 des Sanfgesels-Kirmutz die Br is at 19c et ab an I en nur im Jade bechenden Go I da ab fi u fies auf besoniese Auflorderung bin an dern distonisch der Reichtsband, und fiels nur an dern jogenannten offistellen Sas gedunden fein sollen, if nicht der gründer. Alchnisch Sorischaften find zuer von einzelnen Notenbanten und süddeutschen handelstammern gemacht:

fie genügen aber nicht bem Bedürfnig, eine einheitliche Dietonto-politit zu fichern.

fie genügen aber nicht dem Bedürfniß, eine einheitliche Liekontopolitif zu sichern.

An einzelnen zur Kenntniß des Finanzministers gelangten Fallen ist die förmtliche Beanflandung einer Tenecrettärung ansfolitestich darauf gegründet, daß der Steuerpflichtige dem Eritag der einen oder der eine Verleuren Sinfommensgauelle der fürdigt die dem Eritag der einen oder der eine Bereitung für erforderlich erachte worden. Mit Begin hierauf dab der Finanzminister solgende mit gegründer angegeden hatte, und mit Richtigen der einen der einer der eine Kenteren der eine Bedern der eine Kenteren der eine Kenteren der eine Kenteren der einem folgen der eine Kenteren der eine Kenteren der einer Kenteren der eine Kenteren der einer konten der eine Kenteren der eine Kenteren der einer kieden Rustlätzung der erreichtigten der kenter der eine Kenteren der einer konten der einer Kenteren der einer konten der einer kieden der einer der eine Kenteren der einer der einer kieden der einer der eine Kenteren der einer der eine kieden der eine kieden der eine kieden der eine Erstellung der erreichtigten der einer kieden der einer der eine kieden der eine kieden der einer der eine der

"And Riantschau ist bem "Neichsanzeiger" solgende Danklagung gugegangen:
Im Zaute des versolienen Jahres und besonders um Weihnachtseit sind den Annichtseit sind den Annichtseit sind den von unseren Freunden in der lieden Hamischaften und Kreich, Seleifschaften und Krieche, der eine Mannichteit solgengen. Bereine, Seleifschaften und Krieche, der eine Mann aben geweitelscheftet, uns die hier Liedesgaden zu deweisen, das zwischen und uns ein feites Und dereit, und diest ist mehr, als das, geeignet geweien, uns die mandertei Bestamt bereit, und inkie ist mehr, als das, geeignet geweien, uns die mandertei Bestamt von der gestamt und der weiter gegenen und der gegenen und der gegenen und der gegenen der gegene

# Denticher Meidistag.

Deutsicher Reichstag.

37. Sisung vom 20. Februar 1899, 1 Uhr.

Mm Tische des Pundekrathes: Graf Bosadowsky, Rieberding
und Kommissian.

Mm Tische des Pundekrathes: Graf Bosadowsky, Rieberding
und Kommissian.

Das Daus beschäftigt sich gundacht mit Was hier in gen
und erklärt die Wag. Verklünde, Holle, Kaller, Rie,
von Grand-Ru, Dahn, Arrmann, Losmann-Likendung, Jacobien,
Schmidt, Scharder, Weiseindagen, Beigeb von Mudresond, Wiglei,
erger, Brinz zu Dobentober-Grittingsfürlt, Dals, Graf Kning,
Rettner, von Vlanteufel, Müller-Juldo, Dr. Müller-Viuldo,
Millen-Field, Dr. Müller-Field, Dr. Miller-Viuldo, Dr. Müller-Viuldo,
Millen-Field, Dr. Miller-Field, Dr. Miller-Viuldo,
Millen-Greber, Bereion, Endemann, Hoeffel und Lenzusann six
giltige, Lie Entsischeung über die Wohl des Abs. Schafe wird
au saesez, der ist entsischeung über der Wohl des Verleichauptungen. Der gleiche Beschult wirde des gleich der Wehrt der
Konfell die errie Lexathung des Gesepenkwurses betr. Ann der
ung en der Liellung werde der der un wie der der
Kung en der Liellung der der der der der der
Kung en der Liellung der der der der der der
Kung en der Liellung der der der der der der
Kunstlichen Britzel und der der der der der
Kung en der Liellung der der der der der der
Kunstlichen Britzel und der der der der
Kunstlichen Britzel und der der der der der
Kunstlichen Britzel und der der der der
Kunstlichen Britzel und der der der
Kunstlichen Britzel und der der der
Kunstlichen Britzel und der der
Kunstlichen Britzel und der der der
Kunstlichen Britzel und der der
Kunstlichen Britzel
Kunstlichen Britzel
Kunstlichen Britzel
Kunstlichen Britzel
Kunstlichen Britzel
Kunstliche Britzel
Kunstliche Britzel
Kunstliche Britzel
Kunstliche Britzel
Kunstliche Britzel
Kunstlichen Britzel
Kunstliche B

sit, ais der Bore oder Nacherd. Mer die Eidesfrage spielt für das Gemilt des Bolles eine größere Molle. Ferner mar es für die Regierum nicht zweifeldert, das die betreffenden Antagie wegen Einstädung des Nachrides wiederfehren wirden. Die Regierungen müßten dollie forgen, die frage zu erledigen. Die Stimmung des Daules war überwiegend in der vorigen Seffion zu Gunffen des Nachriebs. Diese Stimmung glaubten die verbünderen Regierungen entgagenfommen zu follen. Der von Seren Bossens Regierungen entgagenfommen zu follen. Der von Seren Bossenson wird nicht on der Regierunger eine werden, dem die Einwahd wird nicht on der Regierung erboden werden, dem die Einwahd wird nicht on der Regierung erboden werden, dem die Einwahd wird nicht on der Regierung erboden werden, dem

von eine Betragen and veren Gerwering in eines kommission find wit einverlanden.

Aug. Niff (Sosjitägs bet freit, Bergg.) schließt fich im Wesenk-lichen der vom dha, Bahremann gräugerten Bedensten an, bestürwortet im Ulebrigen aber sommissariche Borberathung.

Rachbem Aby. v. Ealisi (soni, vondmals firt die Korlage ein-gekreten, wird diese an die Fusikssommission, welche mit der Borberathung der vom Mbg. Nimtelen voprzeichagenen Nadmerungen der Civilie und der Sitasforogefordnung beauftragt ist, verweieren. Rächste Einzug Dienstag 1 Uhr. Fortseyung der Estaberathung.

### Brenfifcher Landtag.

Algoroduetenhans.

24. Sigung vom 20. Februar.

Am Megietungstifde: Schönledt.

Engegangen ist das Seles jur Fwidrozefordnung. Die zweite Berathung des Staats da 18 f ür 1899 wird fortsgeigt bei dem Etat der I uft iz per wa Itu ng. Bei den Einnachnen aus den Kosten und Gelostrafen (60 890 000 Mart) teat

regt Mbg. Nöffe (nl.) Gerabfegungen des Gerickstoftengeseges durch ffattere Degreffien der böderen Schge au. Guffimmung linfe.) Zuftigmmitte Echbuftelber. Dele Unregung mit bei der Reinfton des Gerickstoftengeleges beruftlichtigt werden. Bis jetj find aber bie bag erforberfielden fellichtigten Ernfeltungen noch nich jum

des Gerintsfoltengeteges bertunnsten ernittelungen noch nicht zum bie dass erforderlichen stallinlichen Ermittelungen noch nicht zum bis dass gerinder fiellinlichen Ermittelungen noch nicht zwei gestellt gestel

veilsminder en, glaub aber, vaß die Richter Serennung beier Leichmerbe an, glaub aber, lothe Hiller von den der veil Mes. Belein in der Gefangen vermeben.

Land den, lothe Hiller vermeben.

Weilt Mes. Meine Wie der Gefangen des Richterstellen den Abeitschrieben der Schalengen des Richterstellen der Gefangen der Gefangen der Gefangen der Gefangen in. Den letzen Zuhen geliegen ist. Die Beidmerben über die Rochturen der Gefangen der mehre der Gefangen der der Gefangen der der Gefangen der der Geschen der Gefangen der der Geschen der Ge

ficitlic feinen Erfolg baben. Eine Generaloorschrift läßt fich in biefer Beiebung nicht geben. Es ist eine Art Dogma im Aublitum, dog bie Majelich is bet elbig ung proget est eine Art Dogma im Aublitum, dog bie Majelich is bet elbig ung proget est eine Erfolgen im Abern grobeit der Bei eine Art der eine

tbun haben. Abg. **Willebrand** (C.) empfiehlt die Einführung von Funktions-agen an die aufsichtsführenden Richter, wie sie in Baden icon

bestehen. Albg. Schmidt-Warburg (C.) bezeichnet es als Hart, daß die Direstoren und Oberlandesgerichtstäthe, die vor 1897 befördert seine, schiedete besolder wurden als diejenigen, die nach 1897 befähert sein.

Diekloren und Oberlanvengerungenen, die nach 1891 verfölen, sichkette besolbet würden als diesnigen, die nach 1891 verfölert feien.

Abg. Brüt (frt.) balt es gegenüber der spieldemofratischen Aglatation für nothiwendig, doch die Staatsamwälte mit der größten Berfühlt des Bemeismaterial sichen, damit die Agrantie eines gerechten Urtbeils gegeben sei. Die Esten Laussamwälte müßten der artige wechtige Gachen leibl bearbeiten.

Dimitter Echönskeber: Ich dade feinem Grund, anzunehmen, das die Socialen wieden der Gestalten der Verfien, von den Staatsamwälten nicht richtig gedanbabt werden. Ich möcke hierbei noch mittheilen, dos es somoh die Unstädends wie des Oberverwaltungsgerichts ist, daß die Richtstasswahlbandung eine öffentliche ist. Die Staatsanwälte baber einem Grund, im die Beitung einzuschen.

Abg. Richter (fr. Bgg.): Ich Iann dieser Anstanung nur beitreten.

Richterfellen in Bonn Margung des Abg, Beltafolm (fri. Bp.) demertt der Minffer, des gur Erleichterung d.s Studiums des Bürgerichen Gesephaches die Diffeitigker verwender werden fonnten. In Uedrigen fonnten der Richter des Ferrien zu destem Jouede demigen. Um 4 Uhr nicht der Gereiten zu derem Jouede demigen. Die der im 4 Uhr nicht der Gereiten der der Ferriengen mehr des Dieneltag 11 Uhr vertagt. Außerdem Geto der Jenangsermaltung.

Parlamentarisches.

Bie wir bören, in dem Erkauer des Aldgeordnetenhanses, Derm Ged. Baurah Schulz, der Rober Bolerolten III. Klasse verlichen worden. Der Bureaudirctor, Ged. Rechaungstath Gall, dat den Konenoven III. Klasse erhalten Ben Begeoneichndause ist der Gesehentwarf zur Aussüburug des Reichsgeleges, detresiend die Aenderung der Civiliprozehordnung, vom 17 Mai 1898 zugegangen.
Die Kommisson der Albgeondnetenbause zur Borderalbung der Anfliggesege dat des Borderalbungs um Borspenier, und den Abg. Polisch (Kautr.) zum Borspenden, und den Abg. Kolisch (kreif. Bollsp.) zu dessen Stellwertreter gewählt.

Musland.

Aussland.

Der Präsibentenwechfel in Frantreich.
Das ärztliche Krotofoll über das Ableben des Kräsibenten Kaure stellt seit, das der Det inssolge einer Lächmung des Geschäusendere Wiedenungen der Innen Seite, verdunden mit Sehirn-Hämmer des Gleichte und der Angertelen ist. Rach der gestrigen Sigung der Deputitenstammer begaben sich Ministerpräsibent Duput und Unterrichtenmister Lengues zu Krau Kaure ann sie von dem einmistigenBeschlusse der Kammer, sich am Donnerstag in corpore in das Essibe ein Kammer, sich ein Donnerstag in corpore in das Essibe zu kraue. Raum kaure eine sich sich von diesem Weselen und dem verliedenen Präsibenten von der aus das Geseit zu geben, in Kenntnis au seine. Krau Kaure zeigte sich von diesem Zeweit und Ernstliche für ihren versiorbenen Gemoßt tief gerührt und erstärte, der Regierung die nothwendig geuwyrdenen Sesimmungen für die Leichersteit zu überlassen. In die Ableichen, zweiten der Verlieden der Zupun bestimmt, das der ange Leichenzug sich in Essisch sich der Verliede Verlieden und des Geschlungs des Ausschlassen des Schalensten für der Leichen der Verlieden der Verlieden, und hat die bestimmtelen Anzordungen in biesen Sinne getrossen. In der Verlieden und der Verlieden der Verlieden der Verlieden und der Verlieden der Verlieden der Verlieden der Verlieden der Verlieden und der Verlieden und der Verlieden und der Verlieden der Verlieden der Verlieden der Verlie

Dem "Figaro" pfolge äußerte Pröfibent Loubet bezüglich ber feind fetigen Kundgebungen zu einer hervorragend Berfonlichkeit:
Be

Reich, vo lächfichen medienbur Dr. Seph alte Bor Fehr. v. E wie Ber spert sprechung Referenter Erffa. 1. Die Berb in ih abzuf cinn

mene ihre land 3. Da

der die mit mit 4. Dem fie 15. Bur des einer 6. Es

ber den Urm 8. Eine Förl Ber viel fönn 3me Int 9. Der fteb nad

Berho baß

bund richtig in der folida wünje

mand
Un
bleiben
aber de
weiterer
Förd
turger (
und 8.
Urnims
ervielt
Faffun

indu der Lan die l A folgend

niffe zucke neue rohr D erstatte Mey.

Einla heute gliede Umge fich i drücke

Berri Berri Bene Gind Der A

fegen."
Rerner äuserte Loubet zahlreichen Bestuchen argenuten, Weimand habe das Recht, ihn einen Dreyfussisten gegenüten. Unt dreyfussisten des Architen des Architen des Weitstellungs une nuren. er sei mit der Mechabe des Volkes für die auf Gerechtigkeit berusehen Kapfpeit.
Präsistent Loubet händigte dem Ministerpräsisenten eine größe dumme für wohlthätigte Zweite ein. U. a. erhisten bie Armen von Paris 2000 Fres. und biesenigen von Montestung.

1500 Frts.

Dem "Journal" jusolge wird das Kadinet Dupun auch unter dem neuen Präsidenten bestehen beitehen. Dupun will aber im Senat gelegentlich der Bortage des num Kenislonsassieges die Vertrauen frage stellen. Die Muhe ift in Varis jett mieder vollig bergesellt, die bleiben die auf Aufrechtschlung der Ordnung ergriffenen Wertegeln noch weiter in Kraft. Die Gesammtigal der am Somma vorgenommenen Versassingen beträgt 160, davon wurden naufrechterhalten.

Der Kaiben bat gestern Coloman Sell war Ministerpräsibenen bestgarte und betraute benfelben wie der Kabinetsbildung. Sell nahm die Mission an wird sich eine feight und Begeben, wie ber Kabinetsbildung. Sell nahm die Wissionan wie bei füß nach Geben und die wird filtitten Kompromissorhandlungen mit der Opposition wier aufrausehmer.

wird sich seute früß nach Budopelt begeben, um die vorristiniteten Kompromisjverhandlungen mit der Opposition wich aufzunehmen.

Die "Azue Freie Kresse" melbet, Szell hobe den Austinger Bildung des neuen Kabinets unter der Borausssehung ar Bildung des neuen Kabinets unter der Borausssehung ar genommen, baß de ihm gestigem werde, das Ko np romis mit de er Op po fitto n zu Stande zu militäterprässehung essells zum Ministerprässehung essells zum Ministerprässehung for ner 11 vollgogen nerben. Sollte das Konpromis mit geschen siehen kann werde Szell den Ausstrag in die Handen kannen kann

Telegramme.

angeordnet.

Zondon, 21. Kebruar. Chamberlain ist sier an Justinenza ertrantt.

London, 21. Kebruar. Rach Telegrammen aus Arcsmejarst mirb berichtet: Die Forschungeszeheltion hat nichts se sunden, was die Gerüchte über Ardriesepebilion hat nichts se sunden, was die Gerüchte über Ardriese belätigen fonnte.

Bafjington, 21. Kebruar. Das Kepräsinatnenspusinschun mit 219 gegen 34 Stimmen die Bill betr. Bewilligung von 20 Millionen Mart zur Zahlung an Spanien gemäß des Friedensvertrages an.

Salleiche Radprichten.

### Tenticher Landwirthichafterath.

Actifiquer Cantolutrijjifjafiseurig.
Im Brovingialfändehaufe zu Berlin wurde gestein Bormitteg
die A. Blenarverfamm I ung des deutiden Landwirts
ichaliksaths duch den Landeshauptmann v. Noe der "Deretgunt
(Schieften) mit einem doch auf den Kaller reffinet. Alls Rie
gierungsbertreter bemertle man: vom Landwirtsliedfsministerium den Unterstandsieftestär De Kleenderg, vom Kinnagnmissterium der
Geheimen Oberzistigsath Baaches, den Geheimen Hinaussath Aboat
und den Kagterungsfath Rührt, vom Reichsslädsdamte
Geh. Oberregierungsfath Kühr, vom Meichsslässligen Geh. Ober
eggerungsfath Tüber, vom Alligimnissterium Geh. Judiv
tath Wedom, vom Neichsamt des Junein Geh. Oberregierungsrade



egenüber, en ober Mehrhei rheit. — e größere ielten bie ontelimar

elben mit an und ie vorerft n wieder

Auftrag Bring and romif venn dies cäfidenten

miß nicht inde bes est einge offen, bie fürzestet

Führen hofft, das das new nal fon o melbet liberaler

3u bei isminister bst werde

Botschaft Botschaft Eintrach baß bie g finden ie lonale s Welt

ersuchung eschlossen Baturaun ur die hätte ter eine ernsignale werden. rsuchung

hier an Krasno: ichts ge:

itenhaus villigung anien

n öffents rar von ernimmt, ile aus-der Be-n welchen du r d dargelegt Bereinis

Dner, b herr gan; Ber.

rmittag dwirth-religuth lis Re-sterium im den

Hot Bot

Arnin-Güterberg wieder aufgenommen, aber abgefehnt. Auntt Sereicit auf Mintap des Erden. D. Wanganebeimaft. Spiegel folgende Saftung !
"Das beite Mittel gur Geiundung und Schaftung der Zuder, induite lieft der Deutsche Landen und der Saftung der Zuder induite lieft der Deutsche Landen von der Antika der Antika der Antika der Antika der Landen von der Antika der Antika der Antika der Landen von der Landen von der Antika der Landen von der Antika der Landen von der Lan

### Proving Cachfen und Umgebung.

Proding Sachsen und Umgebung.

Radnord nur mit beutlicher Caction-Bagode gehalter.

A Chuncern, 19 Jehr. Euch 19 Jehr and der 19 Jehr and der

### Uns Rah und Fern.

Ein Keiner Brinz von Egypten. Mus Miczandrian, 20. Febr., berichtet dos "W. Z. V.". Die Gemacht in des Richtel des febreiches des Abendes entwurden moden. Der Aberdie Beute freih von einem Sochen enthunden moden. Der Aberdie Abendes fleiches des Abendes Abendes

Biffenichaft, Kunft und Theater.

— Botedam, 20. Februar. Deute Racht um 1 Uhr verschied nach furgem, ichweren Leiden der unter dem Pfendonym Bhilipp Galen befannte Schriftiteller Oberstabsarzt a. D. Dr. Carl Lange im 86. Lebensjahre.

Weiter-Aussichten auf Grund ber Berichte ber bentichen Geewarte in Damburg. Mittwoch, 22. Febr.: Wenig veräubert, vielfach Rieber-ichlag, flart windig, Eturmwarnung.

		Wafferft	ände.			
	(+ bebeu	tet über, -	- unter R	ull).		
		Unftru	ıt.			
Straußfurt	19. Febr.	+ 1,45   Eaal	20. Febr. e.	+ 1,45	Sall.	Buds
Salle Trotha *Ulsleben *Calbe, Obp. do. Untp.	20. Febr. 19. Febr.	+ 2,02 + 2,24 + 2,20 + 1,78 + 1,40	21. Febr. 20. Febr.	+ 1,98 + 2,16 + 2,16 + 1,72 + 1,38	0,08 0,04 0.06	=======================================
Budweis Prag	18. Febr.	+ 0,30 + 0,56	19. Febr.	‡ 0,31 0,53	0,03	0,01
		Save	I.			
*Brandenburg Oberpegel Unterpegel *Rathenow	19. Febr.	‡ 2,32 1,96	20. Febr.	‡ 2,28 ‡ 1,96	0,04	=
Doerpegel Unterpegel *Havelberg	"	$\begin{array}{c} + 1,92 \\ + 1,52 \\ + 2,62 \end{array}$	:	$\begin{array}{c} + 1,92 \\ + 1,54 \\ + 2,62 \end{array}$	=	0,02

		(2:14 t			
Pardubis.	18. 3.5r.		19. Febr.	+ 0,60 0,	01   -
Brandeis	. "	_			- 1 -
Welnit	1 "	+ 0.55	,	+ 0,53 0,	02   -
Leitmerit	"	+ 0.48		+ 0,48   -	- 1 -
Mußia		+ 0,94		- 1-	- 1 -
Dresden	19. Febr.	- 0.44	20. Febr.	- 0.47 0.0	03 -
*Torqau		+ 1.84		+ 1,76   0,0	08 -
*Bittenberg		+ 2,46	,	+ 2,38   0,0	
*Roglau		+ 1,89		+ 1,86 0,0	03   -
*Barbn	"	+ 2.33	"	+ 2.33   -	
*Diagdeburg		+ 1,98		+ 1.98   -	
*Zangermunde	1 :	+2.72		+ 2,71 0,0	
*Bittenberge	,	+ 2,50		+ 2,48 0,0	02 -
Dömis	1 "	+ 1,95		+ 1.97   -	0,02
*Lauenburg	"	+ 1,94	"	+ 2,00   -	0,06
-					

\*) Beobachtet in der Mittagszeit nach amtlichen Deveichen ber Ronigl. Elbstrom-Bauverwaltung.

# Börfen= und Sandelstheil.

Bichmärfte,

		Breife für 50 Rilogr. a. Bebend., b. Schlamtgewicht.							
Bum Bertaufe		I. Qual.		II. Qual.		III. Qual.		per.	un.
flanden		b.		b.		b.	tauft	perta	
52	Rinder,	-	-	1-	-	-	-	52	-
	Davon: 9 Dofen,	33	-	81	-	29	-	9	-
	1 garie,	-	-	=	-	=	=	1	-
	40 Rube,	29	-	27	-	25	-	40	=
	2 Bullen,	=	-		-		-	.2	1 -
	Ralber,	43	-	38	-	34	=	12 20	-
20	hammel, - Schafe,	25	-	23	-	21		20	1 -
=	davon - Lammer,	-	-	-	-	-	-	-	1 -
190	Schweine, bavon	-		- 1	=	-		160	80
180	Bandidweine,	-	55	-	53	-	61	160	1 30
-	Ungarifde.	-	-	-	-	-	-	-	

Seidaftsgang: flott.

Marfiberichte. Central-Etelle der Prenßichen Landwirthschaftsfammern. Rotrungs-Etelle. 20. Februar 1819 6) für in lan dijche Getriebe ift in Mart vor Zonne gezahlt worden :

Baaren und Broduffendericht.
Cereide.

Saudentg. 20. Februar. Weigen ico mat, holiein ico were en 158-162 Mr. Woggen ico icht mediending, ico neuer 149-152 Mr. midichet loof eith, ico meur 141, Wans 162. Gelte tich.

Wien, 20. Februar. Weigen per Frühlahr 9,61 Ge, 9,92 Vr., Boggen ver Kribigier 8,94 Ge. 8,95 Vr. — Wais er Mans Juni 4,90 Ch. 4,91 dr., - hofer per Frühlahr 6,03 Ch. 6,98 Ur.

\* Best. 20. Febr. Meisen loco behandt, ver Mär, 9,72 (Mb., 9,78 åtr., ver April 9,42 (Sb., 9,48 åtr., — Mogen vr. Mär, 7,82 åtr. — Heiser vr. Hörte vr. Bist. 5,79 (Sb., 5,81 åtr. — Maš pr. Mai 482 (Sb., 4,64 åtr. Mär, 5,79 (Sb., 5,81 åtr. — Maš pr. Paris, 20. Februar 21,55, ver Mais 21,60, vr. Märs 21,60, vr. Märs 21,43. — Neggar ruhig, pr. Februar 14,40, pr. Mai Mug. 14,25.

\* Baris, 20. Kebruat. (Schlußbericht.) Weigen behot., pr. 12.10, pr. Meir 21.45, pr. Marchami 21.45, pr. Meistug. 21.25. — Moggen matt, per jede. 14.25, pr. Marikug. 14.25. — Moggen matt, per jede. 14.25, pr. Marikug. 14.25. — Antiverpen. 20. Hebruat. Beigen tubig. — Noggen fest. — Dafet bedoubt.

\* Amiter-bam, 20. Aebruat. Weigen auf Termine fiecig do. pr. per Ming 179, pr. Mai 178. Mogern loco —, do. auf Zermine ffau. pr. Ming 189, pre Plai 184, pr. Plai-Aug. —, per Juli —, per Juli —, per Juli —, per Juli —, per

Dfibr. 125. \*\*Sondon, 20. Febr. An der Rufte O Beigenlaung angeboten. \*\*Seiw-York, 20. Februar. (Zelegramm.) Nother Minter weigen — Beigen loco 861/s, per Februar —, per Mars 83, per Pul 757/s. — Meis per Februar —, per Mars 83, per pt. Jul 41/s. — Webl 2.85. Setreibefracht 12. \*\*Chicago, 20. Februar. (Zelegr. Beigen per Mars 9-, per Mar 1731/s. — Mais per Febr. 342.

per Wat 73%. — Mais per Hebr. 34%. Ander.
Ander.
Ander.
Brokut Bais 88%, diendement neue Ulance, frei an Bord Hamburg.
Februar 9.63, pr. Mair 9.67%, pr. Mai 9.77%, pr. Mugust
9.97%, pr. Ott. 9.53, pr. Hopt. 9.32. Steing.
\*\*20.000n, 20. Hebruar 96 Pros. Januauder loco 11% steing.
Rüben-Rohjuder loco 9 Sh. 7 b. Käufer felt.

Raffee. \* Samburg, 20. Kebruat. (Anfongéberialt.) Raffee, Good average Santos. Mars 30.75 G., Mai 31.00, Sepide. 31.75 G., Dejde. 32.50 G., Alles Geld. \* Pamburg, 20. Kebruat. (Schlußberialt.) Raffee. Nur für Good average Santos. Märs 30.50 G., Mai 31.00 G., Sepide. 31.75 G., Ventr. 32.25 G.

Samburg, 20. gronus auch 20. Stat 31.00 G., Stepten.

Deht. 32.25 G.

Papte. 20. febr. (Antangsbericht.) Kaffee in New Port falos mit O Boints Baiffe. Niv 8000 Sad, Santos 16,000 Sad. Skecttes für zwie Zage.

Santos febr. (Schlusbericht.) Kaffee god average Santos febr. 370., Niks, 372.5, Anta 37.75. Tendenz: Rubia.

"Amsterdam, 20. februar. Janaskaftee good ordinary 31.

Betroleum.

Schwarz. Betroleum. Faß jollfrei. Standard

Bremen, 20. Februar. Betroleum. Faß sollfrei. Standarb toco 6.95 Br. \* Samburg, 20. Februar. Petroleum ruhig. Standard white loce 6.85 Br.

Mutwerpen, 20. Februar. (Schlüßbericht.) Rafflairtes Tope weiß loco 19. bei. u. Br., per Heb. 19 Br., Jan. 191/8 Br., Wart. 191/8 Br., Ceiptrins.

Spirts. 20. September: Feft.

Spirts. 20. Februar. Branntwein 45 Bol. %, für 100 Rilogr. ohne isg ab Dernnerei 61,00—63,00 MR., Branntwein 40 Bol. % für 100 Rilogr. obsig. 55,00 bis 57,00 MR., nach Angabe der Kommilion der bießgen Branntweinspiristentamen durch bei Spirts. 20. Februar. Spirtsus loco ohne Faß mit 70 Mart Berbrauchschagede in betwee von den Gurdweitern mit 30.10 MR. gebandel worden. 30. Brann Spirtsus 100 MR. gebruar. Spirtsus er febr. 56.00 G., do. 70 MR. Berbrauchschapede ver febr. 38.00 Br. Cettlin, 20. Februar. Spiritus loco ohne Faß mit 70 MR. Roniumfleure 38.40 Br. Cettlin, 20. Februar. Spiritus befel. Febr. 191/4 G., Spuniumfleur 38.40 Br. Warts 191/4 G., Warts 193/4 G., Warts 20. Februar. (Unjangsberickt) Spiritus behauptet, Bedittus behauptet,

\* Etettin, 20. Februat. Spirttus loco ohne Jos mit 70 Mt. Konjumfleure 38.40 Bt.

\* Pamburg. 20. Februat. Epitints befelt. Febr. 1914. S., februar: Ska pt. 1914. G., Mary 1914. G., Mary 2014. G., Mary 2014. G., Mary 2015. G., Geptember Dagb. 11,00 G.

\* Pamburg. 20. Febr. Abddi (unvergollt), rub, loco 46,50 Br.

\* Pamburg. 20. Febr. Baddi (unvergollt), rub, loco 46,50 Br.

\* Pamburg. 20. Febr. Baddi (unvergollt), rub, loco 46,50 Br.

\* Pamburg. 20. Febr. Baddi (unvergollt), rub, loco 46,50 Br.

\* Bais, 20. Febr. Gefinisperiat. Judied rubie. Bebr. 49.00,
Mary 49,25, Mary Hayri 49.50, Mac Huguit 50.25.

\* Breis, 20. Februar. Raddinien 20,00—30,00 Mt., Roderbien 16,00—18,00 Mt. Spilienie 30,00—30,00 Mt., Roderbien 18,00—18,00 Mt., indie State 11,20 Mt.

\* Beetin, 20. Februar. (Amitid.) Trodene Sactoficifiate.

\* Beetin, 20. Februar. (Amitid.) Trodene Sactoficifiate.

\* Porbbauren, 18. Februar. Ratoficiliate, prima Baare vrompt 201–21 Mt., Selectum Mary 2014. 21 Mt., Stateform 2014. 21 Mt., Sulfert. Mary 2014. 22 Mt., Stateform 2014. 21 Mt., Sulfert. Mary 2014. 22 Mt., Stateform 2014. 21 Mt., Sulfert. Mary 2014. 22 Mt., Sulfert. Mt., Sul

Sumburg, 18. Februat Steinbutt 125 Pfg., Iteine 80 Bfg.
Sexungen 170 Pfg., Iteine 115 Afg., Richt, avofe 80 Pfg.,
Gergungen 170 Pfg., Iteine 15 Afg., Richt, avofe 80 Pfg.,
Gergungen 18 Afg., Andrer 55 Bfg., Scholling,
Gergungen 18 Afg., Andre 55 Bfg., Scholling,
Gergungen 18 Afg., Scholling,
Gerchofte 30 Afg., Summer, Iteine 26 Afg., Authority 256 Bfg.
Gerchofte 30 Afg., Summer, Iebne 260 Afg., Addian, order
22 Afg., Iteine 18 Afg., Lenglich 14 Afg., Nochen 15 Afg., Viaufita
12 Afg., Scholen 35 Afg.

perch bie Bal 3fluftrii Amilia

Jr. 8

Ab

Berliner 2 giglich be Standpuni gestellten :

feeres S 30 fa n 11 Danner De fein. Der würd der Juter entfagen, entwest" Reden nud, weld durch bie politik her der Borun nud, nicht. Lebhaftem Politik ist in der Politik her der Borun nud, nicht.

Ronfequen Polenfrag recht fcl Maitatores beften Ra Norbichles Agitation, beiben m Handelspi Material, bei ben Reichsami feinen Er

Bun

aber trog interessant säste ber es dasselt ber es dasselt ber es dasselt ber es dasselt ber es Schäden

iche Aus übergieße

gesünbere Dies Lichtenbe konnte n des Wu 3. B. La oberflächl Schäbelb oft so al Da war in seinen Narrenpe

22 Br., Ieine 18 Br., Lenghiún 14 Bfg., Nochen 15 Bfg., Liaufife
12 Bfg., Schneel 33 Bf.
2 Eroß. Sen.
2 Nordhanten, 18, Februar Michtirob 2,50—3,00 Mt., Sen
4,50—5,50 Mt., für 100 Kilogramm.

Bantwoffe und Bolfe.
2 Linghig. D., Februar 3,50 Mt., per Maiz 3,924, Mr.
2 Rundmuffe. B., per Februar 3,50 Mt., per Maiz 3,924, Mr.
2 Rund 3,924, Mt., per Nai 3,91 Mt., per Suni 3,93 Mt.
2 Rund 3,924, Mt., per Nai 3,91 Mt., per Suni 3,93 Mt.
2 Rund 3,93 Mt., per November 3,85 Mt., per Lugari 3,774 Mt.
2 Rund 3,94 Mt., per November 3,85 Mt., per Lugari 3,774 Mt.
2 Rund 3,74 Mt., per Nai 3,94 Mt., per Suni 3,95 Mt.
2 Rund 3,94 Mt.
2 Rund 3,94 Mt.
2 Rund 3,94 Mt.
2 Rund 3,94 Kantervist, Sentiation und Cyport 500 Millen.
2 Rund 3,94 Kantervist, Sentiation und Cyport 500 Millen.
2 Rund 3,94 Kantervist, Sentiation und Cyport 500 Millen.
2 Rund 3,94 Kantervist, Sentiation und Cyport 500 Millen.
2 Rund 3,94 Kantervist, Sentiation und Cyport 500 Millen.
2 Rund 3,94 Kantervist, Sentiation und Cyport 500 Millen.
2 Rund 3,94 Kantervist, Sentiation und Cyport 500 Millen.
2 Rund 3,94 Kantervist, Sentiation und Cyport 500 Millen.
2 Rund 3,94 Kantervist, Sentiation und Cyport 500 Millen.
2 Rund 3,94 Kantervist, Sentiation und Cyport 500 Millen.
2 Rund 3,94 Kantervist, Sentiation und Cyport 500 Millen.
2 Rund 3,94 Kantervist, Sentiation und Cyport 500 Millen.
2 Rund 3,94 Kantervist, Sentiation und Cyport 500 Millen.
2 Rund 3,94 Kantervist, Sentiation und Cyport 500 Millen.
3 Rund 3,94 Kantervist, Sentiation und Cyport 500 Millen.
3 Rund 3,94 Kantervist, Sentiation und Sentiation und

" Junischaft 3-764 Maurespress, 3 9000-202, 3-764 Bett. Breig.

\* Amfterbam, 20, Februar. Bancasinn 63/4. Beit. Bobit: Rupfer 73/4 Bitt., Bobit: Rupfer 73/4 Bitt., Bobit: Rupfer 173/4 Bitt., Bobit: Buffer 174/5 Bitt., B

Süngemittel. \* Samburg, 18. Februar. (Chilifalpeter.) Loco 7,60 DR.

\* Rio be Janeiro, 16. Februar. Bechfel auf London 711/39. \* Buenos Apres, 18. Februar. Goldagio 121,70.

Accantwortlich für die Roaftion Der Waitfper Gebendleben, hale, Sprich funden der Robattion von 9 eis 12 lite Gomittagt. Ale die Roaftion betreffecken Judeftlich sind nicht perfantlich, fondern lediglich "Affa die Robattion der Antleiden Zeitung in Halle a. G." zu odersitzen. für die Infrate verantwortli" B. Dendel, halle a. G.

10c0 6.85 25.		1 20%4—29 Mtt. 2they bet 50 Kingt. hend	CALLED THE REAL PROPERTY OF THE PARTY OF THE	Distance + 1907   1900
Coursnotirungen ber Berliner Börje bom20. Februar.	\$1.00 \$\\ \text{pr Centrb\$1/6\\ 1900} \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\	Strickb-Ukerbinger   1897   1898	Subufirit-Affien. Divibende 1897 1898 85.003.0	Norbd. Siswerte
(Ergänzungs-Courfe.)	9r. 59p. NB. VIII. XII. 4 100.009 6	Gulberstadt Blantenburg. 6 - 155.508 Jura-Simpl. to. Bestbahn 4 - 88.20%	Annaburger Steingut 14 14 168.75m.	### ### ### ### ######################
Dentiche Fonds und Staatspapiere.	be be 1992. 31/2 98 20 a d		Spiritance   1997   1999   1	173.80%   21/2   3950%   50%
Babifde Staatsaniethe 31/2 99,258	Br. Comm. Detg. 616 1907 31/2 98.504 31/2 96.753	Bemberg-Gzernowith	Baustlusführung 51/2 — 100.00% 5 — 659.00b.	Schaffer & Balder   1   -   81.758   6
Bad. KrâmAnleibe 1867. 4 151.25ts. 175.25ts.	Schlef. Bob. Greb 5	Deietr. Parducțis	Bassage tonv   85.30 G     Bassage tonv   85.30 G     Bassattnersdorf   1120.4 G     Berlin-And. Rajdinten . 131/2   234.50 k G	Stratfund. Spielfart. St. 9. 7 - 128,75   101.00   101.
Berliner Stadt-Dollg   31/2   99.90%   bo.   bo.   1892   31/2   99.90%	No.		Berline Bodorauerei 131/2 - 234 50% 8   Berliner Bodorauerei 10   4   202 30%	Befti. Drabtinbuftrie 12 10 169.5001 @
Framings. 20 Edit. *Koole.   124 25%   125%	60. 00. 00. 13. 100. 37/2 99,506 31/2 99,506 100,5063.9	Bant-Aftien. Dividende   1897   1898	Bredl. Cifenb. B. Linte. 15 - 285 50 4 8 3504 9 8 12 12 204 90 4 6	00. Statisucre: 10   22/10   28/200   28/200   28/200   244.7563.8   30   244.7563.9   30   30   30   30   30   30   30   3
Rölm-Minb. Br. Auth. 31/2 139.251 6 Bübeder	Bommerice 31/2 99,408 31/2 99,308	Bant ber Berliner Raffenis. 6% 71/2 145.108	Streid   Green   Street   St	Distont.
#Ragbeo. &12ini. 31/2 #Reintinger 7 fi2oofe. 3   24.40ig   133.600   24.40ig   133.600	Sale	Barmer Bantoerein	Gharlottenbg, Wafferwert. 11 12 295 205 6 1 1 1 12 295 205 6 1 1 1 1 12 295 205 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Berlin 5. Lombard 6. Rabrib 5.
Anslandische Fonds.	Gifenbahn-Brioritats-Obligationen.	65in 28. & Comm 51/2 — 105,008	Deffauer Bas	Amiferdam 21/2. Parifel 31/2. Parifel 3/2. Parife 3. Parife 4. Parife 4. Parife 4. Parife 4. Parife 4. Parife 4. Parife 5. Par
Barletta 100 Bire-Looje 26.708 Bular. Stabt-Aul. 1884 41/2 98.70h 6	Sinsfuß   c   co coin a	bo. 50poth. B. (Best.) 6   118.0014.3	Deutiche Jutefptinneret 10 - 162.00 % & Duffelborier Baggon 18 - 284 7564.	Liffabon 4. Wien 3.
bo. bo. 1885. 41/2 98.70% @	State   Stat	Dresbur Bantverein 71/ - 118,200,00	Comments	Umrechunugd-Courfe.
** Caputide prin. Stricties   1/2   200   20	Gental Bactite 5 114,10%.9	Dutifie StationalStat.   7   6   122.50346   202.6034	Brifter & Rohmann font 7 /2 - 100.102, 50 90111 & Binbe. 6 - 124.50 & 67002, 68	1 N. Sterr. = 1,70 Mt., 1 I. holland. = 1,70 Mt., 1 Dollar = 4,25 Mt. 1 Gold - Rubel = 3,20 Mt., 1 Fres. = 0,80 Mt. 1 Pfr. = 20 Mt.
60. p. 98 41/2 86 50% 8 650% 90. bo. bo. bo. 41/2 86 50% 90. bo. bo. bo. 41/2 86 50% 90. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 6	Dur-Bodenbacher III 5	Gamb Com . # Dist . Mant   8   - 123 250	Section St. Mr. town	60lb-, Gilber- und Papiergeld.
Stal. Rath. Bib. ffr 4 95.908 Sopenhag. Stable Risk 31/2 98.208	bo. Gold-Obl. 4 —— Duy-Prager Gold-Obl 5 Gally. Rarl-Subudg 1890. 4 99.603 Gr Rail, Cifend. Gefeliant. 3 ——	Santosherger Bereinsbant. 6 - 115.308	bo. Bridenban tonv 7 — 128.50% 6 bo. bo. St. Pr 8 — 154.200 Strichberger Raichinen 7 — 128.50% 9	Cours in Mart.
	3vangorod Dombrowo 41/2 103.40%	Rorbbeutiche Grund Gredit 41/2 - 95.00% 6	Ratiertof form. 4 - 90.75% & Regiting & Th. Clienglej 6 - 125.50% - 125.50%	Dollars. per St. —— Ducaten per St. —— Superiols per St. —— Rapoleonsb'oc per St. —— Rapoleonsb'oc per St. ——
Ditafe, Bodi-Dol. 4 107,208 Defier. bo. Greb. 100, 58 - 352 1059	0c Sulf, Glient-Od-fell(datt ) ganagou-Dombrome	Offenting Spart n. gerhöhmt 9   727.509   fr.   172.509   fr.   114.003   fr.   172.509   fr.   114.003   fr	Rurfürferbanum-Sejelisch	
bo. Greb. 100, 58 — 352 10%, bo. 1860er 200fe 4 147.75%, bo. 1864er 200fe — 339 00%	Stati.   GleinObl.   St. par.   Obl.   O	Pr. Hopp. B. (Spielb.) 61/2 — 132.203 Preuftiche Pfander. Bant. 61/2 — 123 90%. Realtrebitbant	Rubbig 25me & 6.5.   24   3   35 25   5   5   5   5   5   5   5   5   5	Anotennis
Sumantiche 50% 2011, 81 fb. 5 bo. 4%	Rodion - Warrin   1889   4   100.60	Beftfälliche Bant 6 - 128.008 Biener Bantverein 71/2 Thiener Unionbant 8	Reurober Aunstanstalt 9 - 149,0002.9 Reuß, Bagenbau - 475,003	Ruffijde Bantnotenper 100 Rb. 216,404 8
bo. Golbrente 1884 5 273.00 % 6	Rurst-Riew 4 101 000 Lemberg-Czernowijec 4 98,906 Ribed-Ruden. gar. 4 — Ragdeburg-Wittenberg 3 —	Obligationen induftrieller Gefellichaften.	Leinziger Börie	pom 20. Februar.
be. 38/10 bo. gar 31/10 99,40% @	Maittoba 4/2 112,250 6 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9		8thsfuß   5000 91 909	D. B. M. (Sonbermann &
Spanijde Schuld abgent 4 54,900.0 50,000 50, 1890 51/2 50,000 50, 1890 51/2 50,0000	Mosfau-Rirest 4 101,3061. Mosfo-Rjäfan 4 100,758	Bodumer Gugitabi 4 101.300	Sady. RentMul 3 5000 91,908 5000 90.908 500 91,908 500 92,00%	Stray Borg. M
60. 60. 1890 31/2 103,903  Türfiide Kuleibe D	101.365   101.	Deffaner Gas	500 92.003 Start 500 93.104 500 93.104 500 100.203 200 100.203 200 98.003	Setter Borts-8
23,60a,99   23,60a,99   25,001   23,60a,99   25,001   2	Rorthern-Bac. I. bis 1921   6   102   25%   25%	Ge. Bertiner Pieroed. 31/2 99.103.08 Samburger Pacifiabri 4 123.203.08 Sendel-Obligationen 31/2 104.753 6 Sibernia 4 105.500	Staatsant. 1255 3 100 93.103 bo. 67 to. 446 31/2 500 100.203 Sanbrentenbr 31/3 500 98.003 31/3 500 101.003	50. 50. 50. 11 57 - 109.756 Sallefde Str. 8
bo. Staarst. 97 31/2 88.208	Detreußische Gübbahn 31/2 Detr-Ung. Staats 5., afte 3 93,50%. 8 bo. bo. 1874. 3 93,076 bo. bo. 1885. 3 89,804	\$\tilde{\delta}\text{ibscentia} \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	bo. Gut. 1875 4 500 101.00 8 100.75 8 100.75 8	Letnilger Gr. elettr. Strasb 8 - 213.00 2 Letnilger Bolltammeret 0 - 136.256
Deutsche Sypotheten-Bfandbriefe.		Sperobeutider 21090.	Manuel. Genu. 1882	Bant f. Grundbef. Letpig   6   136.00%     Belpiger Baubant   5   105.00%     bo. Cleftr. Berte   5   20.75%     bo. cleftr. Graßenb.   4   147.00%
Mith.=Deffauer Pfanbbr 31/2 100 600 Deutfch. GrRrPredm. I 31/2 123 506 be. 96th. Vr. 100 31/4 96 75 9	bo. Rordwestbahn gar. 5 110,300	Dberichtef: Etiendanbedart   4   100,00%	bo 31/2 5000 100,25 g	
Do. 25th, V r3, 100 31/2 96.75 a D. 3tr. R. D. III. r3, 110. 31/2 102.50 a bo. IV. r3, 110. 31/2 102.50 a bo. V. r3, 100. 31/2 96.75 a	Borting. Cilenb. Dbl. 1886 3 66 80bg. 6 bo. 1889 41/2 83.20bg. 6	Bergwerte und Sutten Aftien.	Gijenbahu-Stamm-Aftien.	bo. Bierbr. Readity.   10   204.258   167.002   10   10   167.002   167.003   167.003   167.003   167.003   167.003   167.005   167.00
be. IV. r., 110. 31/2 102.503 be. V. r., 100. 31/2 96,756 be. V. tut.5. 1900 Deutig. Grundig051 4 100.005,00	Ruff. Sibmeftbahn 4 101.403	Mrenberger Bergmert 60 65 886.00 8	Böhm. Rordbahn 15 - 336.50%	Sansfelder Auge
Deutifd. Grundich. 5.051 4  50. 80. 80. 31/2  Deutifd. Sup. D. 28/65 31/2  D.G. B. Gredtinith. 5.1993  101.604	Ruff. Silbertfloahn.   101 403   1	Arenberger Bergwert         60         65         886.00 %           Apierbed         4         5'/2 149.50 %           Baroper Baliwert         0         86.50 %           Bergelius         6         140.10 %	Rulls-Xxyl. 50 Dividence   1837   1898   336 508   1894   1875   1896   1876	bo. Majd, Jabr. (Harim.) bo. Webst. H. (Schönherr) Lhür. Gasgel. Leiph
2.0. 9. Greetints, 5, 1993  3 1/2  96,5004  bo. unflimbs 618 1990. 31/2  100,2514	Defect Subsalan (Comb.)   6.000	Stenberger Bergurert	Bray-Röflad 61/2 — 83.003	240,000   246,
Samb. Spur. Bant. Bib. unt. bis 1905	Schoelier Centralbain 1850   4   142 400a   100.25   10	Confolibat. Bergm. 3 18 - 324,70%.	Gifenhahn=St.=R.=Aftien.	bo. bo. Dolla 5   -  101,000
\$\text{20mm}\$, \$\text	Ingart-Galits (agr.)	Conjol. Rebenb. St. Br   3   31/2   89,40 % &	Dir Bobenba (Lit. A	Buderfabr. Glaustg 62/3 - 120.009 Buderraff. Salle. 51/2 - 121.009
bo. Britin. Bjob	bo.   ler   4   101.603	Wichweller Bergivert 15   - 215,0001 G     Gelfenarchener Guhltahl 12   - 220,0002 G     Georg-Rarten StA 3   - 153,250	Bant: und Rredit-Aftien.	Auslandische Gifenbahn-Brioritäts- Obligationen.
IV V unfbear 6ts 1903 4 100,60% 6	Werraddin de unto bis 1906 4 101.404 Wildindur de unto bis 1906 4 100.808 Wildindur de unto bis 1906 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	Direct Royan   On.   10.220\(\text{is}\)   15.20\(\text{is}\)   6\(\text{is}\)   0   15.20\(\text{is}\)   6\(\text{is}\)   6\(\text{is}\)   0   15.00\(\text{is}\)   6\(\text{is}\)   6\(		Sinofus 31/2 97.258
00. 000. 5 00t. VIII 4 101./54	Gifenbahn-Stamm-Brio bitats-Aftien.	bo. bo. St. 87 21/4 62/3 164,75%. 31/2 79,005, 68	dig. D. ft.ell. 2ph   11   1   203.50%,0	956m. Nordsahn 5 100.606 bo. bo. Gold 4 100.206
9r.83.9ft.1., II. rt. 110 5 113,60 s bo. III., V., VIII. rt. 100 31/2 108,00 s bo. VII., VIII., IX.13,100 31/2 96,75 s	Stead Cyanad	Rationity   Rati	32.00   32.0	bo. 60. 1868/71/72 5 106.006
bo. XI. rs. 100	Reab. Gyanab.   61/3	Rönig Bilbelm StPr   20   289.00%   30   20   20   20   30   30   30   30	3mtdauer   61/2 -   116.508	Dug-Bobenbash 4 100.800 bo. Gm 1871 b 5 110.256 bc. Gm 2781 u 72 bc. Gm sou 1871 u 72 5 103.000 bo. Gm sou 1871 u 72 6 103.000 bo. Gm sou 1871 u 72 6 103.000 bc. Gm sou 1871 u 72
" 1894 unt b. 1900 31/2 96,40b3.3 " 1896 unt b. 1906 31/2 98,000.6	Sijendahn-Stamm-Aftien.	Marienbutte Ropenau 31/2 — 95,756 97,00% 6 97,00% 6 97,00% 6 117,00% 6	Divibende   1897   1898	Raidaus Dberberg 4 1 99,100
1896 unf. b. 1995 31/2 98,000 0 100,50	## ### ###############################		(Stimmermain) 9 - 194,/56	Prag-Duz Gold 5 107.506
" 1896unt 5.1996 31/2 98,000 &	Grefelber 44/s 44/s 112.006	Burm-Reoler 71/2 - 131.7554.6	80. 4% Shulboericht 4 — 101.508 Dörftemit 4 — 76.008	gmta 1 maifag
Drud und Berlag son Otto Thiele	e, Dalle (Saale). Beipzigeritrafie 87.			Dit 1 Beilage.